**Antrag der Fraktion**

**Bündnis 90/Die GRÜNEN im Rat der Stadt Duisburg**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zur Sitzung** | **Sitzungstermin** | **Behandlung** |
| Haupt- und FinanzausschussRat der Stadt  | 18.11.201925.11.2019 | VorbereitungEntscheidung |

|  |
| --- |
| **Betreff:** Änderung des HH-Planentwurfs 2020/2021: Produkt 070102 Prävention und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche - 2 zusätzliche Sozialarbeiter\*innen und/oder Sozialpädagog\*innen für die Suchtprophylaxe an Duisburger Schulen, Kindertageseinrichtungen und in Ausbildung & Beruf in allen Bezirken. |

**Der Rat der Stadt Duisburg möge beschließen:**

Für die aktive Suchtprophylaxe an Duisburger Schulen, Kindertageseinrichtungen und in Ausbildung & Beruf im gesamten Stadtgebiet werden zusätzlich 2 unbefristete Vollzeitstellen für Sozialarbeiter\*innen und/oder Sozialpädagog\*innen geschaffen.

Begründung:

Rauchen, Alkohol trinken, Spielen, Essen – vieles kann zur Sucht werden. Ob ein Mensch süchtig wird oder nicht, hängt von vielen verschiedenen Risiko- und Schutzfaktoren ab. Diese liegen im persönlichen und im gesellschaftlichen Bereich und werden außerdem vom Wirkungsversprechen und von der Verfügbarkeit des Suchtmittels beeinflusst.
Suchtprävention ist Teil von Gesundheitsförderung und verfolgt das Ziel, bei jungen Menschen gesundheitsbewusste Einstellungen und Verhaltensweisen zu entwickeln und zu fördern. Sozialarbeiter\*innen Sozialpädagog\*innen können auf diese Bedingungen täglich alters- und situationsgemäß einwirken.

Derzeit sind für 170 Duisburger Schulen ganze 1,5 Stellen in der Suchtprophylaxe vorgesehen. Eine unlösbare Aufgabe, die dringend des massiven Ausbaues bedarf.